

Bergauf, bergab mit dem Bike



Sattelfest am Spitzing

Bike-Touren mit verschiedensten Streckenprofilen

Das Gebiet rund um den Spitzingsee bietet Radsportlern und Bergbikern ideale Bedingungen, um kräftig in die Pedale zu treten und jede Menge Höhenmeter zu hams tern. Zwischen den markanten Gipfeln des Wendelstein, Sonnwendjochs und Guferts erstreckt sich ein weit verzweigtes Netz von breiten Forststrassen und kurvenreichen Almwegen – so findet jeder Bike-Enthusiast seine ganz individuelle Traumtour. Mittendrin im "Radrevier": unsere Ferienhütte. Vom Startpunkt am Spitzingsee führen beschilderte Rundtouren in die Valepp, zum Ursprungssattel und weiter nach Bayrischzell oder ins Tal der Weißach und zum Tegernsee. Routen mit interessanten Streckenprofilen und verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Für Einsteiger & Profis bieten wir jeden Sommer ein Mountainbike-Weekend mit Praxis- und Theorieteil unter Anleitung erfahrener Guides an.

Ein Tourentipp gefällig? Die große "Kennenlernrunde" führt durch die schönsten Gegenden der Tegernsee- und Schlierseeberge. Am Spitzingsee entlang Richtung Valepp. Am Forsthaus links hoch und zur Erzherzog-Johann-Klause. Hier kurz Richtung Brandenburg und gleich darauf über die Ache rechts hinauf nach Kreuth. Nach einer Tragepassage weiter über Bayralm vorbei und mit leichtem Gefälle durchs Langenautal nach Kreuth hinunter. Von dort den Radweg nach Rottach und weiter über Enterrottach und der B 307 bis Tegernsee, die Bahnhofstraße hinauf und Richtung Schliersee. Am Kreuzbergsattel rechts steil nach Breitenbach hinab. Rund um den Schliersee bis Fischhausen. Von dort weiter über Josefstal und die alte Spitzingstraße hinauf zum Sattel. Streckenlänge: 69,3 km, Höhendifferenz: 1423 m, Fahrzeit: 5 3/4 Stunden.

18 | Club Aktuell 02/2009 | www.hvbclub.de/Ferienhuette/

Spitzing auf Schusters Rappen



Wanderbare Wunderwelten

Auf sonnigen Höhenwegen unterwegs

Wandern ist die Magie der Natur auf zwei Beinen. Wenn man den Statistikern trauen darf, ist jeder dritte Deutsche in seiner Freizeit am liebsten per pedes unterwegs. Neben den Aktivi seniore n "55 plus" kommen auch immer mehr gestresste Midlife-Menschen auf den Geschmack – nach dem zeitgeistigen Motto: Ich bin dann mal weg! Wandern ist vor allem eines: ein Wohlfühlprogramm für den Körper und ein Labsal für Geist und Seele. Wer wandert, sieht die Welt mit anderen Augen und bekommt einen Blick für die kleinen Naturwunder am Wegrand. Entdecken Sie das bewegte Glück auf Profilsohlen: egal ob als Solist, mit dem Partner, mit Freunden oder in der Gruppe. Wandern ist einfach wanderbar! Echte Outdoorburschen wissen: wo ein Wille ist, ist auch ein Weg durchs Gebüsch. Wer jedoch lieber auf gebahnten Wegen lustwandelt, der hat die freie Wahl.

Allein in der Gemeinde Schliersee sind 50 Kilometer Kur- und über 100 Kilometer Wanderwege markiert.

On Tour am Berg? Zwei Tipps!

Aiplspitz, Höhenmeter: 658 m, Gehzeit: 2 – 2 ½ Stunden. Markierung: SB 3, Ausgangspunkt: Spitzingsattel, Anstieg bis zum Ostgrat des Jägerkamps, hier rechts zur Schnittlauchmoosalm, links über Tanzeck zum seilgesicherten Westgrat und zum Gipfel. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

Rotwand, Höhenmeter: 785 m, Gehzeit: 2 ½ - 3 Stunden, Markierung: SB 4, Ausgangspunkt: Spitzingsee Ort. Über den Rotwandweg W23 bis zur Bergwachthütte, rechts ab über Wildfeldalm, Rotwandhaus zum Gipfel. Abstiegsvariante über Kumpflscharte, Kumpflalm, Pfanngraben, Waitzingeralm, Max-Josef-Weg, Blecksteinhaus, Valepper Almen zurück zum See.

18 | Club Aktuell 02/2009 | www.hvbclub.de/Ferienhuette/